



Montageanleitung

QR-Code scannen
und Videoanleitung
starten



Scan mich !

Lagerung

Lagern Sie die Mauerdurchführungen so lange wie möglich in der Originalverpackung an einem geschützten, trockenen Ort. Die Mauerdurchführung darf bis unmittelbar vor der Montage nicht mit Wasser in Berührung kommen, da sonst die Gefahr von vorzeitigem Aufquellen des montierten Dichtbandes besteht.

Vor der Montage

Überprüfen Sie die Dimensionen und versichern Sie sich, dass die Membrane nicht durch Sonneneinstrahlung aufgebläht ist. Sollte die Membrane aufgebläht sein, bohren Sie mit einem möglichst kleinen Bohrer, ein Loch in eine der Membranen. Drücken Sie nun die Membranen zusammen und kleben Sie das Loch vor dem Betonieren mit Bauklebeband zu. Haben Sie einmal vergessen das Loch zu verkleben ist das nicht weiter problematisch. Eventuell eingetretene Zementbojake kann nach dem Öffnen der Membranen leicht wieder entfernt werden.

Montage

Beachten Sie, dass bei allen Typen die **quadratische / rechteckige Seite** auf die **Aussenschalung** montiert wird. Bei mehreren Durchführungen neben-/übereinander ist mindestens **10 cm Betonüberdeckung** von Rohr zu Rohr zwingend einzuhalten.

Zeichnen Sie ein Fadenkreuz auf die Schalung. Halten Sie die Mauerdurchführung auf das Fadenkreuz und nutzen Sie zum genauen Ausrichten die Kerbungen an allen vier Seiten der quadratischen / rechteckigen Aussenplatte. So erreichen Sie ohne grossen Aufwand eine einwandfreie Positionierung. Der Abstand der Armierungen zu den Durchführungen ist nach den geltenden Normen auszuführen.

Achtung die Quellbänder dürfen nicht beschädigt werden, oder mit Armierungseisen in Berührung kommen!

Schutz bis zum Betonieren

Nutzen Sie einen Teil der Verpackung der Mauerdurchführungen nach der Montage als Schutz vor Witterungseinflüssen. Stülpen Sie diese über die montierte Mauerdurchführung und entfernen Sie den Schutz wenn immer möglich erst unmittelbar vor dem Zuschalen.

Nach dem Betonieren

Schneiden Sie die Membranen erst 2-3 Tage nach dem Betonieren aus, jedoch nicht früher als Sie die Durchführung benötigen. Genügende Aushärtung des Betons und saubere Muffen gewährleisten eine langfristig einwandfreie Funktion.

Öffnen der Membrane

Öffnen Sie die Membranen mit dem von uns empfohlenen Engrater.
Die Membranen lassen sich auch mit einem Messer mit schmaler Klinge (Sackmesser) aufschneiden.
In diesem Falle ist darauf zu achten, dass die Membrane behutsam, in einer kreisförmigen Bewegung, vom Zentrum nach aussen aufgeschnitten wird.
Prüfen Sie die Dichtungen nach dem Öffnen der Membrane auf Sauberkeit und korrekten Sitz.

Einführung oder Durchführung der Rohre

Das Rohrende gut anfasen. Nur saubere und unbeschädigte Rohre verwenden. Tragen Sie auf die Dichtungen und das Rohrende eine ausreichende Menge ***Gleitmittel** auf.

Stossen Sie nun das Rohr, bei Varianten mit einer Muffe bis zum Anschlag in die Muffe.
Bei Varianten mit Doppelmuffen wird das Rohr ganz durch die Mauerdurchführung gestossen.

Zur Einführung gerillter/gerippter Elektro-Installationsrohre verwenden Sie die speziell entwickelte Einzugsfeder. Die Einzugsfeder wird in das Installationsrohr eingeführt, bis diese einrastet. Mit Hilfe der Einzugsaiten kann nun das Rohr durch die Durchführung gezogen werden. Es ist darauf zu achten, dass die Rohre nicht ruckartig, sondern mit gleichmässiger Kraft eingezogen werden. Ruckartiges oder zu schnelles Einziehen kann unter Umständen dazu führen, dass die Dichtungen aus den Nuten springen können.

* Als Gleitmittel eignen sich zum Bsp. Geberit® Gleitmittel für Steckmuffen, oder andere im Handel erhältliche nicht aggressive Produkte.

Für Fragen zur Montage stehen wir Ihnen unter Tel. 044 884 73 33 gerne zur Verfügung

CreaPlast AG
Kunststofftechnik
Furtbachstrasse 13
CH-8107 Buchs (ZH)

CreaPlast
Kunststofftechnik